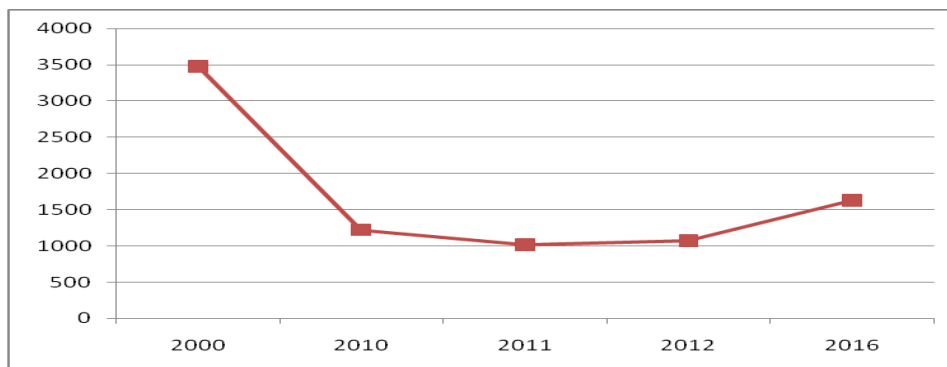


## Ausgangslage

### A Schulabgänger

#### 1. Entwicklung/ Prognose der Schulabgänger insgesamt im Landkreis Nordsachsen

Jahr	2000	2010	2011	2012	2016
<b>Abgänger insgesamt</b>	3.478	1.223	1.018	1.070	1.630

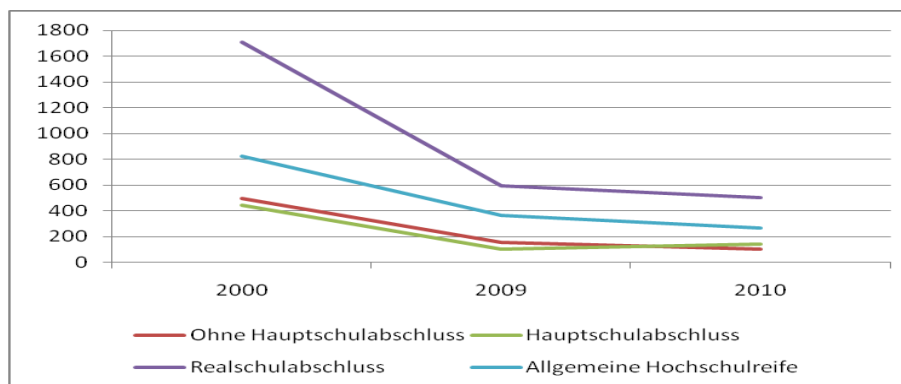


(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Stand Februar 2011, eigene Berechnungen)

Die Zahl der Schulabgänger in Nordsachsen reduzierte sich seit 2000 um 65%, im Jahr 2011 beenden nur noch 1.027 Jugendliche die Schule. Damit ist die Talsohle dieser Entwicklung erreicht, ab 2012 steigen die Zahlen wieder leicht an.

#### 2. Entwicklung nach Qualität der Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen

Jahr	2000	2009	2010
<b>Ohne Hauptschulabschluss</b>	499	156	105
<b>Hauptschulabschluss</b>	443	102	142
<b>Realschulabschluss</b>	1.709	591	505
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>	827	362	266



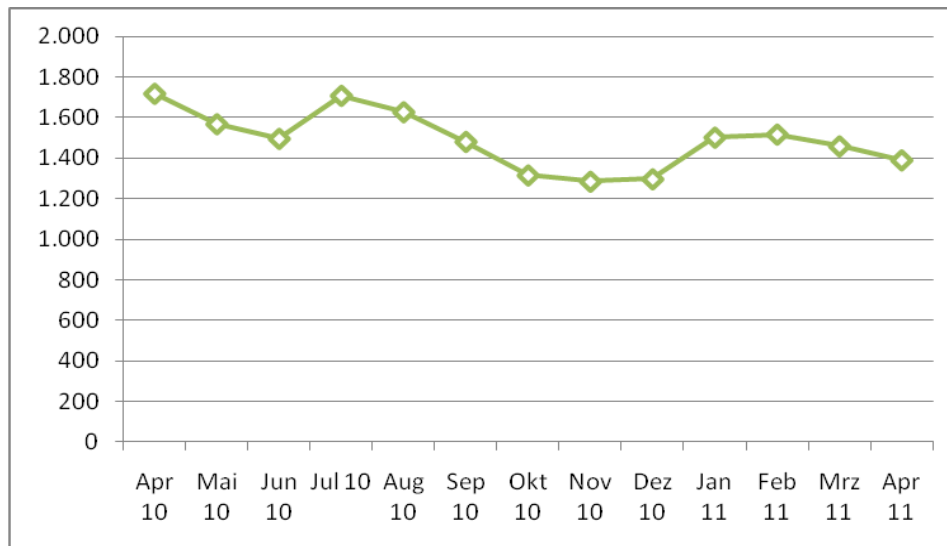
(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Allgemeinbildende Schulen im Freistaat Sachsen, Stand Februar 2011)

Während die Zahl im Schuljahr 2008/2009 der Jugendlichen mit Realschulabschluss und Allgemeiner Hochschulreife sowie der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss abnahm, stieg im letzten Jahr die Zahl der jungen Menschen, die einen Hauptschulabschluss erhielten. Ca 10% der nordsächsischen Schüler verließen im Jahr 2010 die Schule ohne Hauptschulabschluss.

**B...Arbeitslose Jugendliche im Landkreis**

**1. Entwicklung innerhalb eines Jahres**

	Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10	Okt 10	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11
<b>Gesamt</b>	1.718	1.568	1.496	1.708	1.627	1.481	1.316	1.285	1.297	1.502	1.517	1.459	1.390

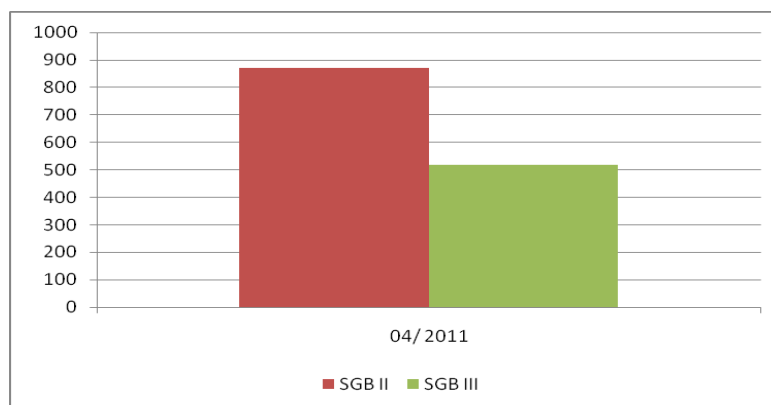


(Germer, Frank: Vortrag „Aktuelle Situation am Arbeitsmarkt, Stand Februar 2011 und Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011 )

**Innerhalb eines Jahres (April 2010 bis April 2011) ist die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren um 19,1% gesunken. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen lag bei den unter 25 Jährigen im Februar 2011 bei 10,9%**

**2. ... nach SGB –Gebieten**

	Gesamt	SGB II	SGB III
<b>04/2011</b>	1.390	872	518



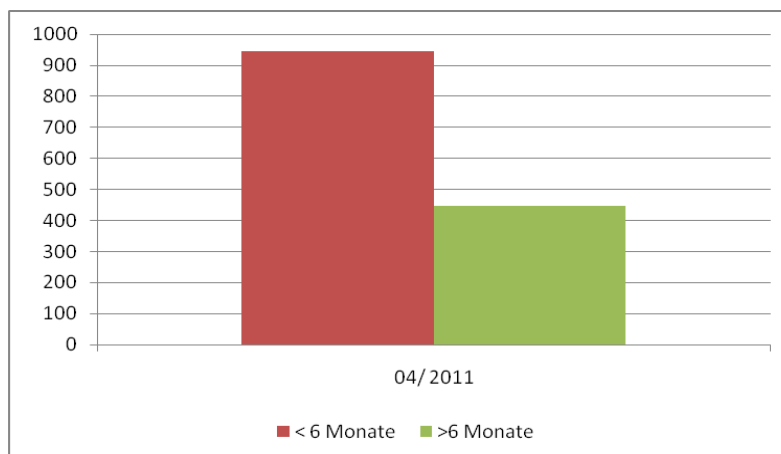
(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011)

**Im April 2011 wurden von den 1.390 arbeitslosen Jugendlichen 63% im SGB II und 37% im SGB III**

betreut.

### 3. ...nach Dauer in Arbeitslosigkeit

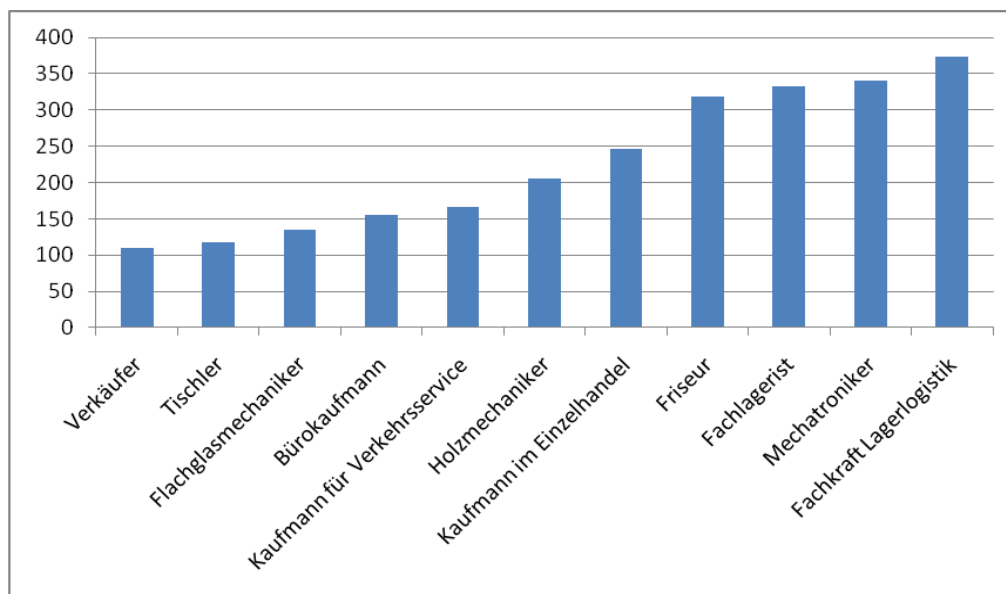
	Gesamt	< 6 Monate	>6 Monate
04/2011	1.390	944	446



(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011)

Von den 1.390 arbeitslosen jungen Menschen unter 25 Jahren im April 2011 sind 446 schon länger als 6 Monate ohne Arbeit.

### D... Beliebteste Ausbildungsberufe im Landkreis Nordsachsen

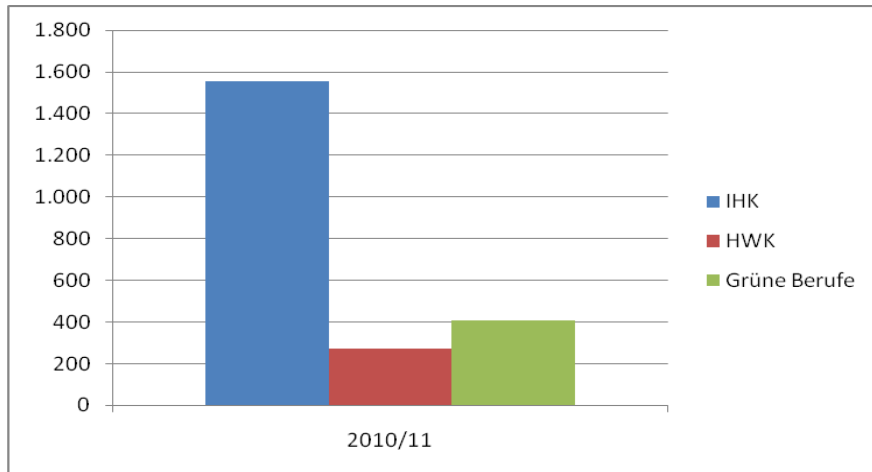


(Schulverwaltung Nordsachsen, Stand September 2010)

An den Berufsschulzentren im Landkreis Nordsachsen absolvierten im September 2010 die meisten Jugendlichen eine Ausbildung als Fachkraft der Lagerlogistik (10,5%); gefolgt von den Mechatronikern (9,5%) und den Fachlageristen (9,3%). Bei den berufsbildenden Förderschulen wird mit 23,8% die Ausbildung zum Gartenbauer von den Jugendlichen bevorzugt.

E...Ausbildungsplatzsituation im Kammerbereich IHK, HWK und Landratsamt Nordsachsen

	IHK	HWK	Grüne Berufe
<b>2010/11</b>	1.553	270	406



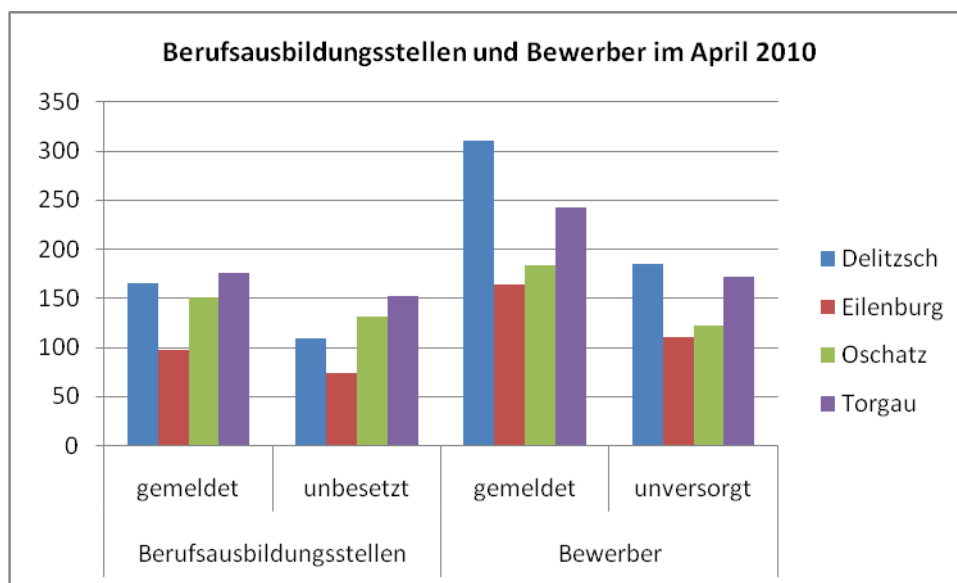
(IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig, Landratsamt Nordsachsen, Stand 31. Dezember 2010)

**Ende Dezember 2010 hatten wir in Nordsachsen im IHK Bereich 1.553 Auszubildende (70%), im HWK Bereich 270 (12%) Auszubildende und im Bereich „Grüne Berufe“ 406 Auszubildende (18%).**

## Ausbildungsanalyse des Berichtsjahres 2010

### A... Berufsausbildungsstellen und Bewerber nach Regionen

	Berufsausbildungsstellen		Bewerber	
	gemeldet	unbesetzt	gemeldet	unversorgt
<b>Delitzsch</b>	166	109	310	185
<b>Eilenburg</b>	97	74	164	111
<b>Oschatz</b>	151	132	184	122
<b>Torgau</b>	176	152	243	172
<b>Gesamt</b>	<b>590</b>	<b>467</b>	<b>901</b>	<b>590</b>

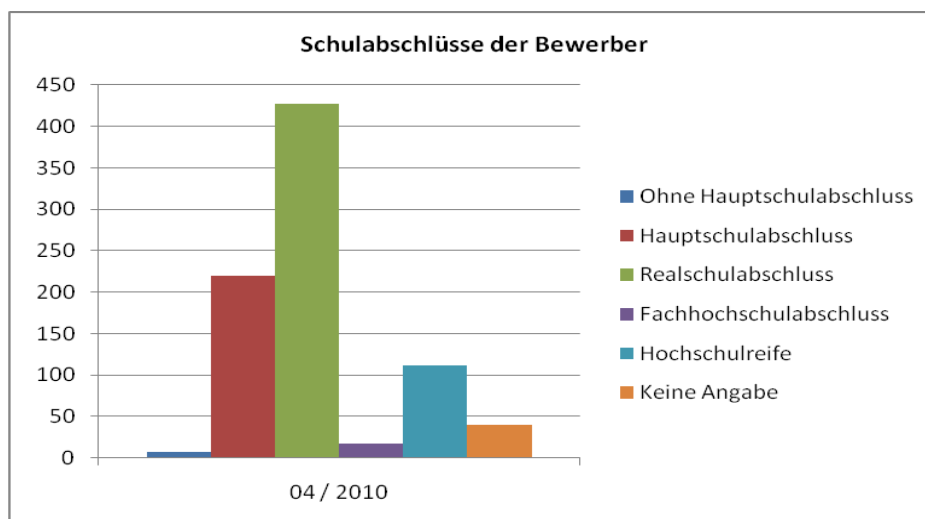


(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2010)

Von den 901 gemeldeten Bewerbern waren im April 2010 34.5% noch unversorgt. Bei den gemeldeten Berufsausbildungsstellen wurden zum gleichen Zeitpunkt noch 79% als unbesetzt verzeichnet.

B... Schulabschlüsse von Bewerbern

	Ohne Haupt- schulabschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhochschul- abschluss	Hochschul- reife	Keine Angabe
<b>04/ 2010</b>	12	190	458	26	150	65

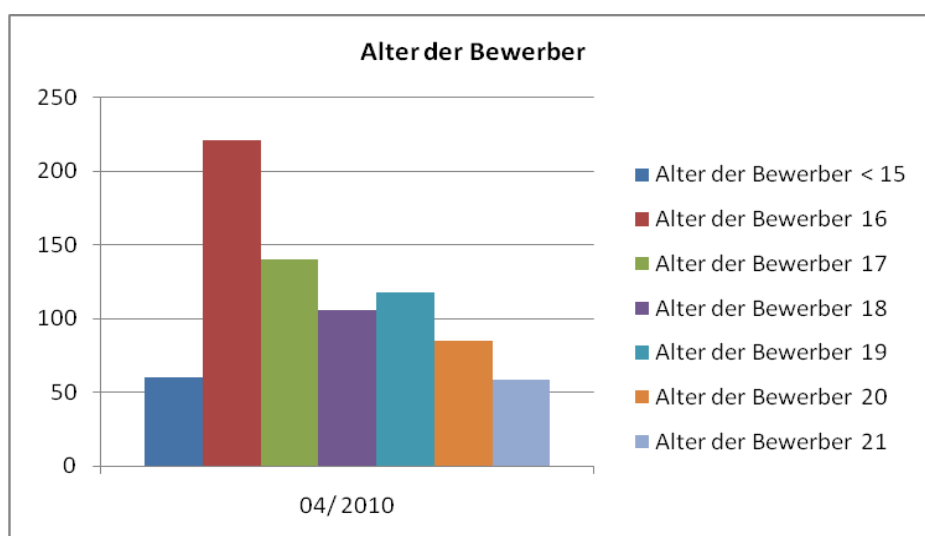


(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2010)

**Mit 50.9% besaßen die meisten Bewerber im April 2010 bei der Agentur für Arbeit einen Realschulabschluss, gefolgt von den Hauptschulabsolventen (21%).**

C... Alter der Bewerber

	Alter der Bewerber										
	< 15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	>25
<b>04/ 2011</b>	60	221	140	106	118	85	59	35	39	18	20



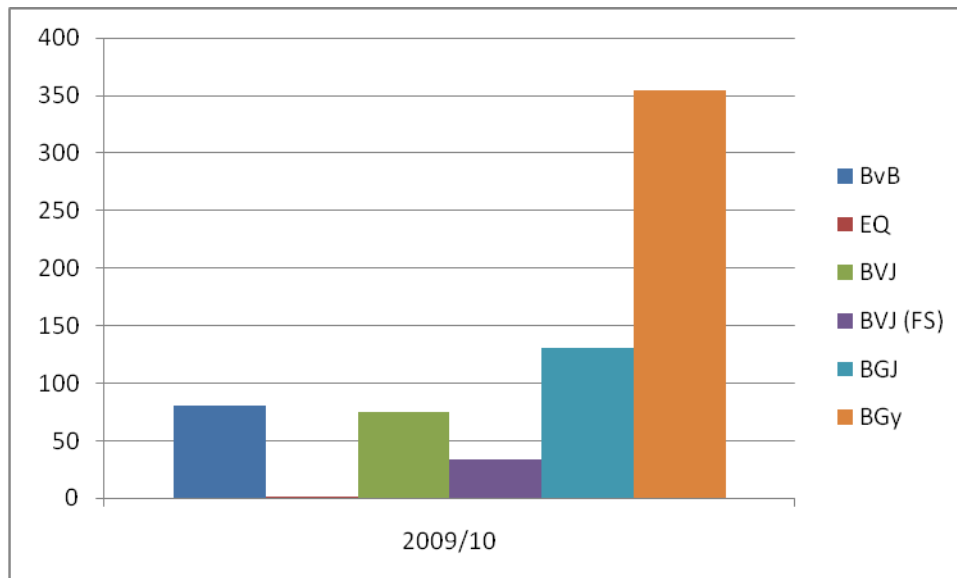
(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2010)

**40% der Bewerber im April 2010 waren im Alter von 16 bis 17 Jahren. Somit ist ein Zusammenhang zwischen Schulabschluss und Alter erkennbar.**

## 1. Berufsbildende Schulen

### A... Übergangssystem

	BvB	EQ	BVJ	BVJ (FS)	BGJ	BGy
<b>2009/10</b>	81	2	75	34	131	354



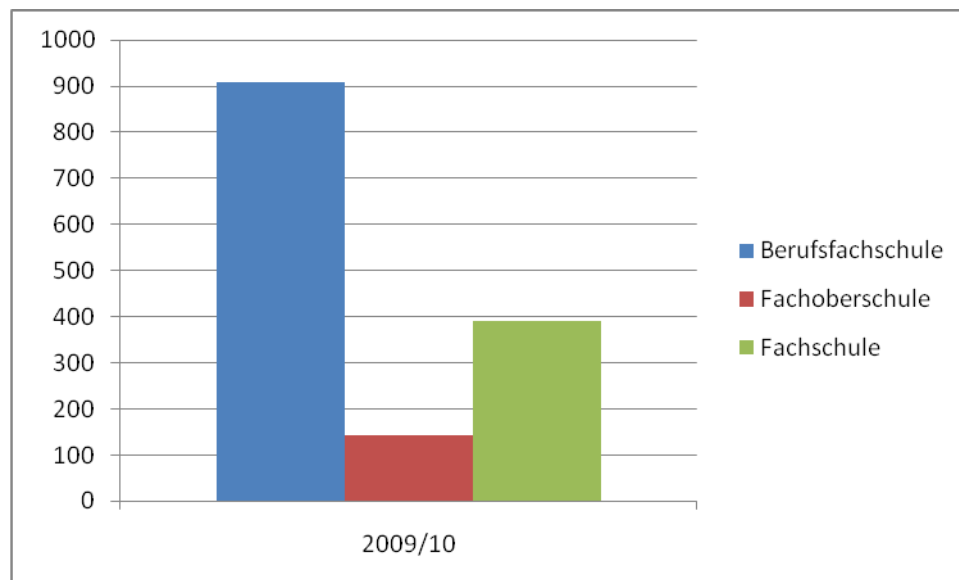
(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2009/2010, Stand April 2010)

Im Schuljahr 2009/2010 besuchten von 677 Jugendlichen die sich im Übergangssystem befanden, 52% ein Berufliches Gymnasium, 19% ein Berufsgrundbildungsjahr, 12% eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme und 16% ein Berufsvorbereitendes Jahr. Die Einstiegsqualifizierung wurde nur von 0.3% in Anspruch genommen.

Unter den 677 Jugendlichen im Übergangssystem waren im Schuljahr 2009/2010 408 Neuanfänger (60%) vertreten. Die hohe Zahl resultiert aus der kurzen Dauer der Maßnahmen (1 Jahr). Eine Ausnahme bildet das Berufliche Gymnasium, das innerhalb von 3 Jahren zum Fachabitur führt.

B... Schulberufssystem

	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
2009/10	909	144	392



(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2009/2010, Stand April 2010)

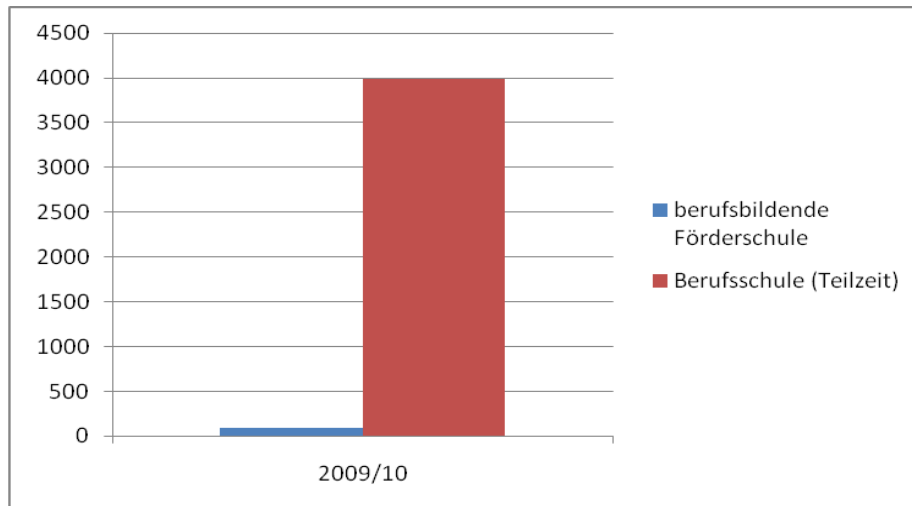
Im Schulberufssystem besuchten in Schuljahr 2009/2010 die 1.445 Jugendlichen verteilt die 9 Berufsfachschulen, 2 Fachoberschulen und 3 Fachschulen in Vollzeit den Unterricht. 63% der Heranwachsenden absolvierten eine Ausbildung z.B. zum Staatlich geprüften Sozialassistent oder zum Hauswirtschafter in einer Berufsfachschule. Die Fachschulen u.a. mit den Ausbildungsberufen zum staatlich anerkannten Erzieher oder Heilerziehungspfleger werden zu diesem Zeitpunkt von 27% der Jugendlichen im Schulberufssystem in Anspruch genommen. Die 1- bzw. 2 jährigen Berufe in der Fachrichtung Technik, Sozialwesen sowie Technik und Verwaltung in Fachoberschulen absolvierten 10% der jungen Menschen.

Im Schuljahr 2009/2010 waren insgesamt 601 Neuzugänge im Schulberufssystem zu verzeichnen - 358 an Berufsfachschulen, 79 an Fachoberschulen und 164 an Fachoberschulen.



C... Duale Ausbildung

	berufsbildende Förderschule	Berufsschule (Teilzeit)
2009/10	93	3.986



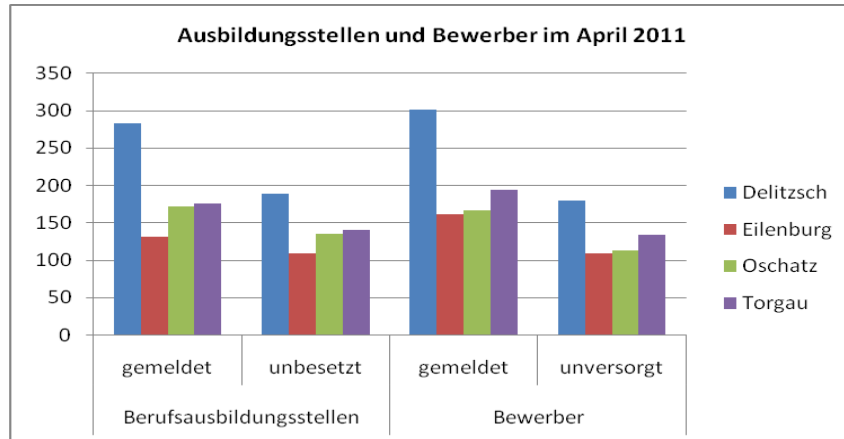
(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2009/2010, Stand April 2010)

In den 6 Berufsschulen und 2 berufsbildenden Förderschulen in Nordsachsen absolvierten im Schuljahr 2009/2010 4.079 Schüler eine duale Ausbildung. Darunter befinden sich 1.267 (31%) Jugendliche, die im Schuljahr 2009/2010 in eine Berufsschule bzw. eine berufsbildende Förderschule neu eingestiegen sind.

## Ausbildungsanalyse des Landkreises im Berichtsjahr 2011

### A... Berufsausbildungsstellen und Bewerber im Landkreis Nordsachsen

	Berufsausbildungsstellen		Bewerber	
	gemeldet	unbesetzt	gemeldet	unversorgt
<b>Delitzsch</b>	283	189	301	180
<b>Eilenburg</b>	132	109	161	109
<b>Oschatz</b>	172	136	167	113
<b>Torgau</b>	176	141	194	134
<b>Gesamt</b>	<b>763</b>	<b>575</b>	<b>823</b>	<b>536</b>



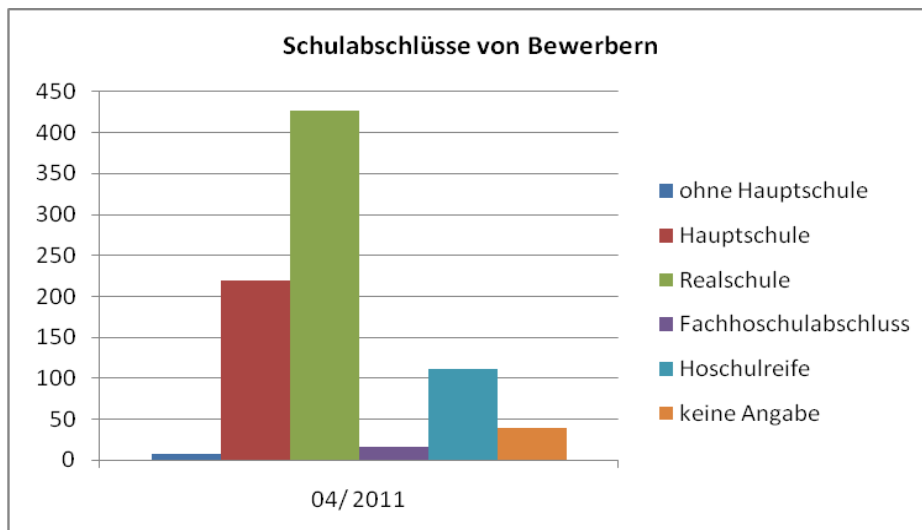
(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011)

Im April 2011 wurden insgesamt 823 gemeldete Bewerber verzeichnet. Davon blieben bis jetzt 536 unversorgt. Dem gegenüber stehen 763 gemeldete Ausbildungsstellen bei denen 575 noch nicht besetzt sind. In fast jedem Bezirk sind mehr Bewerber als Berufsausbildungsstellen vorhanden. Lediglich Oschatz bildet eine Ausnahme. Dort sind mehr gemeldete Berufsausbildungsstellen als gemeldete Bewerber vorhanden.

Im Vergleich zum Vorjahr stehen 173 Berufsausbildungsstellen mehr zur Verfügung. Im Gegenzug sind aber 108 mehr unbesetzte Stellen zu verzeichnen.

### 1. Schulabschlüsse von Bewerbern

	Ohne Haupt- schulabschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhochschul- abschluss	Hochschul- reife	Keine Angabe
<b>04/ 2011</b>	7	220	427	17	112	40

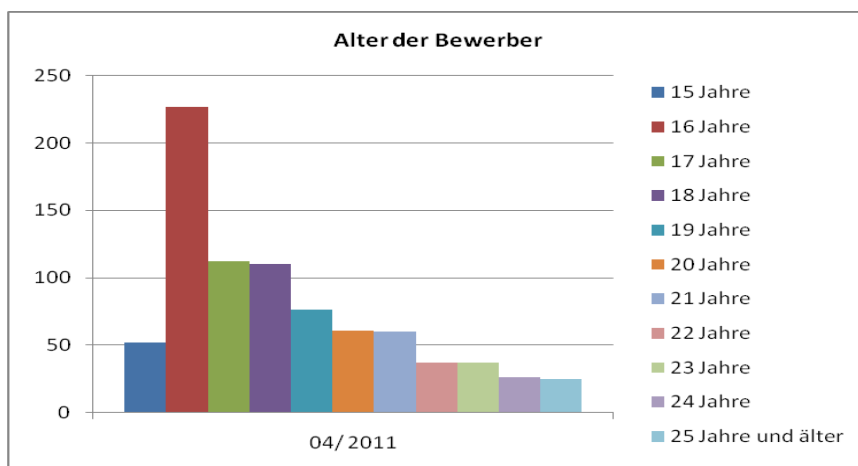


(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011)

Die meisten Bewerber, die bei der Agentur für Arbeit im April 2011 gemeldet sind, besitzen einen Realschulabschluss (52%). 1% der Bewerber haben keinen Schulabschluss, 27% einen Hauptschulabschluss, 2% einen Fachhochschulabschluss und 14% besitzen die Hochschulreife.

## 2. Alter der Bewerber

Alter der Bewerber											
	< 15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	>25
04/ 2011	52	227	112	110	76	61	60	37	37	26	25



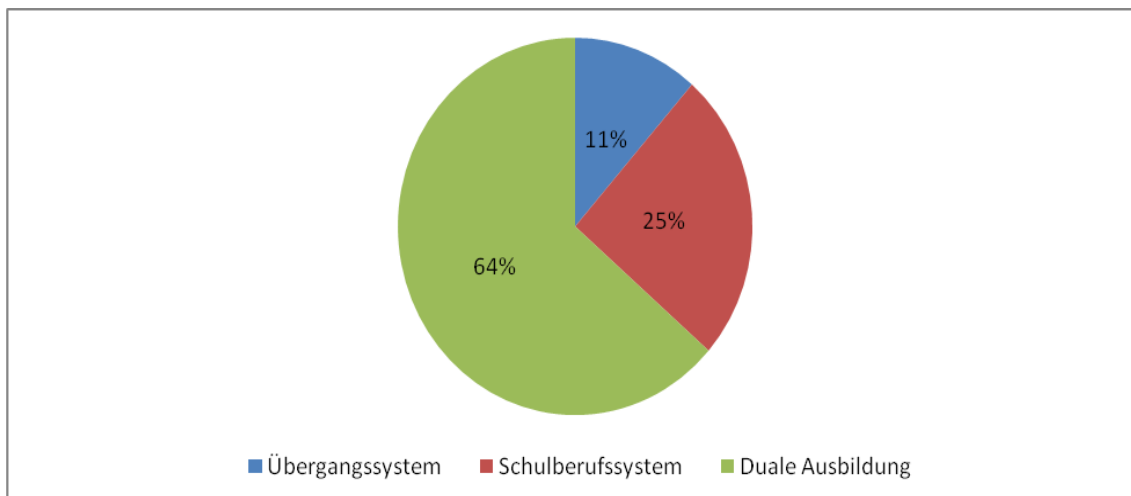
(Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt: Agentur für Arbeit; Stand April 2011)

Laut Agentur für Arbeit sind die meisten Bewerber, die sich bis April 2011 bei ihnen meldeten, im Alter von 16 Jahren. Dies entspricht ungefähr 28%. 577 der gemeldeten Bewerber sind unter 20 Jahren (70%) und 221 befinden sich zwischen 20 und 25 Jahren (27%).

## B... Entwicklung der Zahl der Jugendlichen im Berufsbildungssystem

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2010/ 2011 5.374 Schüler nordsächsische berufsbildende Schulen (Stand April 2011). Dies entspricht einem Verlust zum Vorjahr von 13.2%. Davon absolvieren 615

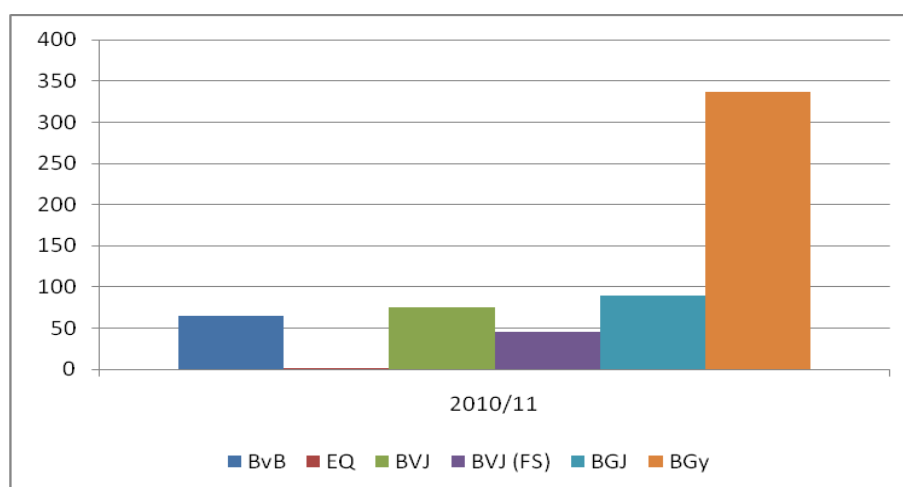
eine Übergangsmaßnahme, 1343 Schüler sind in eine schulische Ausbildung integriert und 3416 mündeten in eine duale Ausbildung.



(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2010/2011, Stand April 2011)

### 1. Übergangssystem

Maßnahme	BvB	EQ	BVJ	BVJ (FS)	BGJ	BGy
2010/11	65	2	75	46	90	337



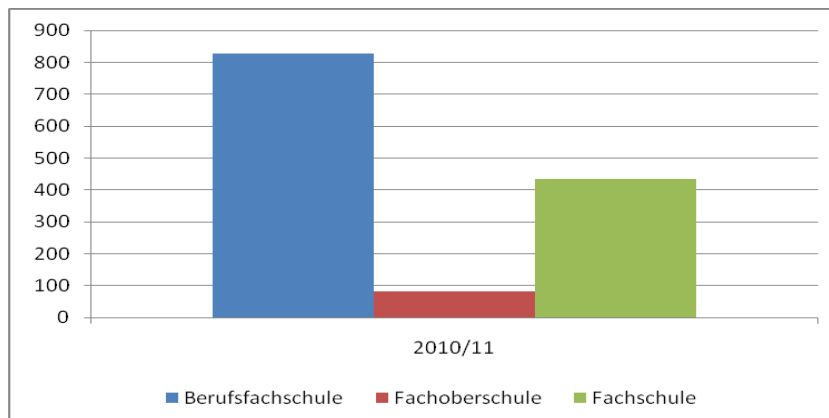
(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2010/2011, Stand April 2011)

Innerhalb der Übergangsmaßnahmen entschieden sich im Schuljahr 2010/2011 rund 55% für eine weiterführende Qualifikation an einem beruflichen Gymnasium. Lediglich 0.3% der Jugendlichen absolvieren eine Einstiegsqualifizierung.

Im Schuljahr 2010/2011 wurden 361 Neuzugänge im Übergangssystem verzeichnet. Dies entspricht ähnlich wie im Vorjahr 59% der gesamten Schülerschaft. Gründe für solch eine hohe Zahl wurden schon bei den vorhergehenden Daten erläutert.

### 2. Schulberufssystem

	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
2010/11	827	82	434



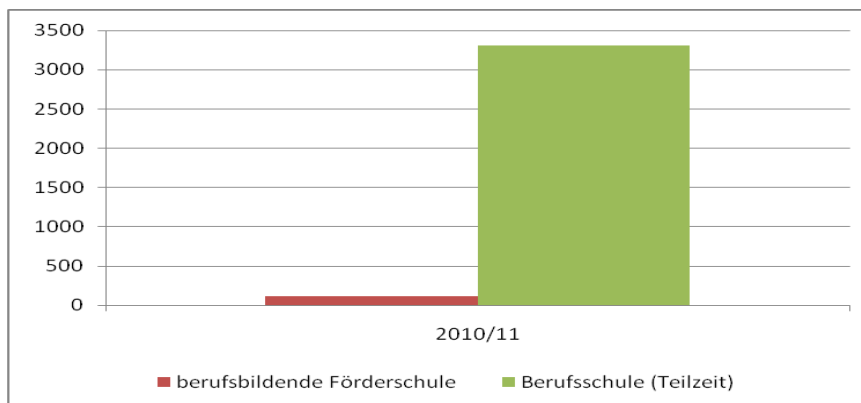
(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2010/2011, Stand April 2011)

**Beim Schulberufssystem, welches im vollzeitschulischer Form unterrichtet wird, besuchten im April 2011 mehr Jugendliche eine Berufsfachschule (61.6%) als eine Fachoberschule oder Fachschule.**

**Von den 576 Neuanfängern befanden sich im April 2011 359 in einer Berufsfachschule, 165 an einer Fachschule und 52 an einer Fachoberschule.**

### 3. Duale Ausbildung

	berufsbildende Förderschule	Berufsschule (Teilzeit)
2010/11	110	3.306



(Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen, Berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen 2010/2011, Stand April 2011)

**In den Berufsschulen bzw. berufsbildenden Förderschulen befanden sich im April des aktuellen Schuljahres 3.416 Jugendliche. Unter ihnen sind 1.023 Neuzugänge, die eine Ausbildung im dualen Bereich angetreten haben.**

## Vergleich Schuljahre 2009/10 und 2010/11

### Situation Schulabgänger

Auf Grund des Geburtenrückganges in den 90er Jahren ist aktuell mit einer sinkenden Zahl an Schulabsolventen und –abgängern zu rechnen. Innerhalb eines Jahres (von April 2010 bis April 2011) haben in Nordsachsen ungefähr 17% weniger Schüler eine allgemeinbildende Schule verlassen. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl derjenigen, die die Schule mit einem Hauptschulabschluss absolvierten um 15%. Bei den anderen Abschlüssen ging die Zahl der Absolventen und Abgänger zwischen 15% und 33% zurück (ohne Hauptschule: 33%, Allgemeine Hochschulreife: 27%, Real-schulabschluss: 15%).

### Bewerber bei Agenturen für Arbeit

Waren noch im Vorjahr 34,5% der Bewerber bei der Agentur für Arbeit unversorgt, sind es aktuell noch 65%. Von den gemeldeten Ausbildungsstellen bis April 2010 waren zum gleichen Zeitpunkt noch 79% unbesetzt. Ein Jahr später wurde das Level mit 75% ungefähr gehalten.

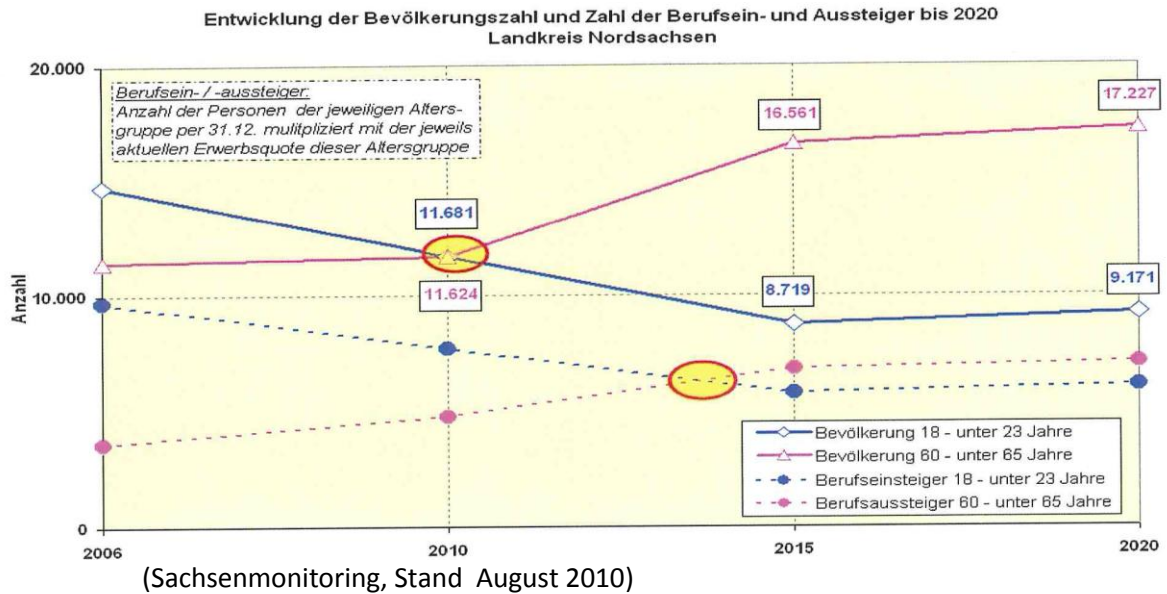
Die Zahl der Bewerber ist innerhalb eines Jahres (April 2010 bis April 2011) um 8.7% zurückgegangen. Der Grund dafür liegt in der gesunkenen Anzahl von Schulabgängern und -absolventen. Im Gegenzug sind die Bewerber mit Hauptschulabschluss um fast 16% gestiegen.

### Berufliches Ausbildungssystem im Landkreis

Auch die Zahl der Jugendlichen im Berufsbildungssystem hat um 827 Schüler (13%) abgenommen. Die höchste Abnahme an Schülern ist im dualen System mit 16.3% zu verzeichnen. Im Übergangssystem und Schulberufssystem musste mit einem Rückgang von 7 bis 9% gerechnet werden. Auch bei den Neuzugängen an berufsbildenden Schulen in Nordsachsen kam es zu einer Rückwärtsentwicklung. Im April 2009/2010 waren an den berufsbildenden Schulen noch 2.276 Anfänger zu verzeichnen. Im Gegenzug wurden aktuell im April 2011 1.960 Neuzugänge gezählt. Dies geht einher mit der Gesamtzahl Jugendlicher an berufsbildenden Schulen.

## Fazit

### Entwicklung/ Prognose Berufseinsteiger gegenüber Berufsaussteiger im Landkreis



**Bis zum Jahr 2015 wird sich das Verhältnis Berufseinsteiger zu Berufsaussteiger umkehren! Ab 2015 wird es dann mehr Berufsaussteiger als Einsteiger geben.**